Lichtshow gucken

Beim ersten "Lichterhafen" in Lübeck am 1. Februar können Zuschauer*innen Lichtshows vor historischer Kulisse und "innovative Projekte rund um das Thema Licht" bestaunen. Rund um das Seefahrerviertel gibt es begehbare Installationen. Der Eintritt ist frei. http://lichterhafen.de/

50 nord * thema nordtouren

Tonnen abschlagen

Tonnenabschlagen ist als das älteste Brauchtum der Darß-Dörfer bekannt. Mittlerweile gehört es zum immateriellen Kulturerbes der Unesco. Was das ist? Die Kurzversion: Ein Fass wird an einem Baum aufgehängt, Reiter müssen es mit einem Holzknüppel zerschlagen. Am Ende werden Könige gekrönt. Am 15. Februar ist es wieder so weit. Ab 11.30 Uhr ziehen die kostümierten Reiter durch Born, um 14 Uhr beginnt das Tonnenabschlagen. www.ostsee.de/fischland-darss-zingst/tonnenabschlagen-fastnacht.html

Am Feuer wärmen

Was für andere das Osterfeuer, ist für die Menschen in Nordfriesland das Biikebrennen. In unzähligen Gemeinden, auf Inseln und Halligen werden am 21. Februar Zweige und Bäume auf einen Haufen geschmissen und angezündet. Vielerorts gibt es ein mehrtägiges Rahmenprogramm. www.nordseetourismus.de/alle-biikefeueram-21februar

Tiere füttern

Worin unterscheiden sich Hirsch und Reh? Und zu welcher Gattung gehört das Damwild? All diese Fragen können Besucher*innen bei der Damwildfütterung im Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen in Duderstadt stellen. Zum Beispiel am 3. und 10. Februar. Kosten: 3 bzw. 2 Euro für

Infos und Anmeldung: www.sielmannstiftung.de/veranstaltungen/

taz* reisen



Ubernachten im Kollektiv

Hostel, Kneipe und Café: In Lübecks früherem Rotlichtviertel in der Clemensstraße betreibt seit Mai vergangenen Jahres ein Kollektiv das "SchickSAAL*". Bei der Einrichtung der Zimmer haben die Betreiber*innen Wert darauf gelegt, Andenken an die frühere Zeit zu erhalten. Auch ein Besuch zum vegetarischen Sonntagsbrunch lohnt sich



WENDLAND RADTOUR mit Reimar Paul

Das Wendland steht für Anti-Atom-Protest, der die Region nachhaltig verändert hat, und für alternative Betriebe, für Rundlinge und Radfahren. Denn mit dem Naturschutzgebiet Elbtalaue, dem Höhenzug Elbufer-Drawehn sowie dem verwunschenen Elbholz ist es eine der schönsten Landschaften Deutschlands. Bei unserer Radtour informieren wir uns auch über die Gorlebener Atomanlagen, besuchen Widerständler der ersten Stunde und neue alternative Betriebe wie eine Öko-Brauerei.

21. bis 27. Juni 2020, ab 850 € (DZ/HP/ohne Anreise)

Mehr Infos: www.taz.de/tazreisen oder unter T (0 30) 2 59 02-1 17 az Verlags- und Vertriebs-GmbH, Friedrichstraße 21, 10969 Berlir

taz shop

taz-Reise-Kulturtasche

Abseits vom Feuilleton gibt es noch eine schnödere Art von Kultur: Kosmetik. Die gepolsterte Tasche mit diversen Halterungen kann nach Bedarf stehen und hängen. Mit abnehmbarem Spiegel und einem Tunnel, der auf den Handgriff eines Rollkoffers passt. Von Deuter. Größe: 26 x 13 x 27 cm.

taz Shop | taz Verlags- und Vertriebs GmbH | Friedrichstraße 21 10969 Berlin | T (030) 25902138 | tazshop@taz.de | www.taz.de/shop

Aus Lübeck **Yasemin Fusco** Lilo hieß die letzte Prostituschätzendes und sich selbst reerte, die in der Clemensstraße flektierendes Verhalten – egal 7 auf der Lübecker Altstadtin- zwischen wem – sei aber un- Hut, sieht so aus, als habe sie kleines, blau gekacheltes im sel arbeitete und lebte. Bis zum entbehrlich. "Das SchickSAAL" im vorletzten Jahrhundert ge- dritten Stockwerk. "Falls mal Jahr 2006, als das letzte Bor- soll ein kreativer und lebendi- lebt. Im Kollektiv spekulieren jemand für sich duschen will", dell schloss, war die Clemens- ger Ort für lebensbereichernde sie, von wem das Bild gezeichstraße quasi das Pendant zur in Begegnungen auf der jeweiligen net wurde. Vielleicht von einem dezimmer für alle Geschlech-Hamburg einschlägig bekann- Reise sein – woher, wohin und ehemaligen Freier? Von einem ter. Die Spülbecken sind bunt ten Herbertstraße. Viele Pros- weshalb auch immer."

Lilo zogen Drogensüchtige und und das Bordell erinnern heute tuierte mit dem Bild bezahlt des Kollektivs selbst gebaut. Soehemalige Gefangene als Unter- noch kleine Gegenstände und hat. Ein*e andere*r Kollektivista gar an den Türgriffen ist zu semieter der Diakonie in die Haus- verbliebene Tapeten in dem glaubt, ein Bauarbeiter könnte hen, wie liebevoll jedes Detail nummer 7 ein. So erzählt es Jo- Hostel. "Ein ehemaliges Bordell hanna Hotanen. "Jetzt ist das un- eignet sich wegen der Raum- baut haben. So oder so: Das mu- ist beispielsweise ein alter Teleaufteilung sehr gut für ein Ho- seale Stück wird jetzt von einer fonhörer. Die 54-jährige ist im südli- stel", sagt eine der Kollektivischen Finnland geboren und tas. Auch wenn viel Arbeit in das lebt seit ihrem 14. Lebensjahr in Haus gesteckt wurde, Ziel war ner Kollektivista heißt "Smo- eine Bildercollage in der Gäste-Deutschland, die meiste Zeit da- immer, möglichst viel von der key Eye", ein Sechsbettzimmer küche im Erdgeschoss. Viele von in Lübeck. Hotanen ist Traialten Substanz zu erhalten. Das mit drei selbstgebauten Hochnerin für Wendo, einer Selbst- Alte sollte mit den Menschen, verteidigungsart für Frauen, die jetzt dort arbeiten und le-

geht. Als Trainerin will sie aber

"SchickSAAL*" gegründet.

in der es um Selbstbehauptung ben, neu belebt werden. Etwa 330 Quadratmeter hat der Kunde ist König, kürzer treten. Ihre Energie will der Altbau, verteilt auf vier Etasie jetzt in ihr neues Projekt gen. Es gibt ein Einzelzimmer, stecken. Gemeinsam mit zehn mehrere drei-, vier- und Sechs- SchickSaal*-Kollektiv weiteren Mitstreiter*innen hat bettzimmer und ein LGBTO*-Hotanen im Mai vergangenen Zimmer, in dem keine Cis-Män-Jahres das kollektive Hostel ner erwünscht sind. Jedes Zim- betten. Teilweise wurde dafür Das Hostel ist zentral in der Charakter, jede*r der Kollekti-Altstadt gelegen. Vom Hols- vistas wollte einen eigenen Teil tentor, dem Wahrzeichen der zur Gestaltung der Räume bei- len wirken. Die Treppen zu den es im vergangenen Mai erst-

Stadt, kommend läuft man tragen. über die Travebrücke, die von Lübecker*innen "MuK"-Brücke nen Platz gefunden. Das Zimgenannt wird, automatisch auf mer unter dem Dach wurde die Untertrave, von da aus ist die nach ihr benannt. In dem gro- schen Lokalzeitung so genannt. den. Viele Betten, Sofas, Sesenge Clemensstraße nicht mehr ßen Raum kam bei den langen Johanna Hotanen recherchierte sel und Schränke kauften die weit. An den Wochenenden tum- Renovierungs- und Abtragungs- anschließend nach einer roten SchickSAAL*-Gründer*innen meln sich hier die Menschen. arbeiten eine Bleistiftzeichnung Prinzessin, wie sie erzählt. Sie von einem befreundeten Kol-"Der Grundsatz, der Kunde ist zum Vorschein. Als sie durch das fand ein Buch über eine russi- lektiv zu günstigen Konditio-

es auf der Webseite des Hostels Hotanen eine Lampe zur Hilfe im Regal steht. Untertitel: "Ein in der Hausnummer 7. Ein wert- und leuchtet auf die Zeichnung revolutionäres Leben". im Ziegelstein. Zu sehen ist eine Frau im Profil. Sie trägt einen Liebhaber? Hotanen glaubt, dass in Pastellfarben gehalten. Die An das frühere Rotlichtviertel ein armer Künstler eine Prostidas Bild beim Hausbau einge- ausgesucht wurde. Ein Türknauf

> Glasscheibe geschützt. Das Lieblingszimmer ei-

Der Grundsatz. gilt bei uns nicht."

mer hat einen persönlichen das alte Holz der Flurtreppe be- dings noch nicht fertiggestellt nutzt. Vorhänge sorgen dafür, ist. Auch das gehört irgendwie dass die Betten wie kleine Höhoberen Betten sind gleichzeitig mals die Türen öffnete, waren

Auch Lilo hat hier wieder eidie Regale der unteren Betten. Das Zimmer "Die rote Prinzessin" wurde von der städti- sieben Zimmer bezogen wer-König, gilt bei uns nicht", heißt Zimmer führt, nimmt Johanna sche Prinzessin, das dort heute nen. Das zusammengewürfelte

Das Hostel hat nur Gemeinschaftsbadezimmer, bis auf ein

Hotanen nennt ein weiteres Projekt, das sie mitgestaltet hat: Menschen sind dort zu sehen, lose, gesammelte Fetzen aus Zeitschriften und Zeitungen, Kreuzworträtseln, Naturmotiven, Architektur. Es ist ein buntes Bild, das alle Emotionen auffängt, vor allem die positiven. Und über allem ragt ein Grundriss des Hauses.

Im Erdgeschoss ist auch der Innenhof des Hauses, der allerzum Konzept des Hostels. Als nur drei der Zimmer fertig. Seit Oktober können die restlichen mütlichen Ganzen zusammen. Das gilt auch für die zu dem

Hostel gehörende Kneipe, die tagsüber ein Café ist. Dort ist sehr gut", sagt Johanna Hortaauch eine kleine Bühne aufge- nen. "Trotzdem brauchen wir baut, die abends manchmal für mehr Gäste, damit sich das Hoskleine Konzerte, Vorträge und Lesungen genutzt wird. Tagsüber bietet sie den Gästen eine gemütliche Sitzgelegenheit. Un- An das frühere ter der Woche müssen sich die Rotlichtviertel

Gäste selbst versorgen. Freitags und Samstags gibt es Frühstück im SchickSAAL*, Sonntags wird kleine Gegenstände ein großes Frühstücksbuffet mit vegetarischen und veganen Le-

Mobiliar fügt sich zu einem ge- Brunch so beliebt, dass sie Inte- aus seien zwar noch nicht viele ben oder Leistung. sondern nach ressierten mittlerweile raten, sich vorher anzumelden.

> "Heute läuft sehr vieles schon tel auch rechnet." Wenn Hos-

erinnern heute noch

bensmitteln aufgebaut. Den tel, Kneipe oder Café irgend-Kaffee dafür liefert ein ande- wann einmal Überschuss er- der gemeinsamen freiwilligen Dinge zu übernehmen und ausres Kollektiv aus Hamburg, die arbeiten, soll dieser an für das Kartoffeln kommen von einem Kollektiv wichtige Projekte ge- kennen. Einige Mitglieder des die Reinigung der Toiletten oder Biobauern, der auch Menschen spendet werden, beispielsweise Kollektivs leben, so wie Hortader Gästeempfang. mit Behinderung beschäftigt. die Flüchtlingshilfe. Alles dafür nen auch, im Lübecker Wohn-Jeden dritten Mittwoch im Motun will das Kollektiv aber nicht nat gibt es eine Küfa (Küche für und meldet sich nicht bei den alle), bei der die Kollektiv-Mit- einschlägigen Reiseportalen an. ein kollektivbetriebenes, queerglieder für einen geringen Preis "Wir halten das für Geldmache- feministisches und anarchistiein mehrere Gänge beinhalten- rei", sagt Hortanen. Das Hostel sches Projekt, in dem alle selbstdes Menü kochen. Nach Anga- ist Mitglied im Verein Indepen- bestimmt arbeiten. Der Lohn Nacht

5. - 11. Juli

Kommen Sie 2020 mit uns auf Reisen!

2. - 9. August **Schwanberg** – Sommerliche Klosterreise

19. - 26. Sept. **Norditalien** – Frauen im Zentrum der Macht

28. Dez. - 2. Jan. Kühlungsborn - Über Silvester an die Ostsee

Vorteile entstanden, aber das persönlichem Bedarf, orientiert könne ja noch kommen, sagt am zeitlichen Aufwand. Ziel sei

Vieles schien bei der Eröff-

nung des Hostels im Mai noch undenkbar. Gerade erst hat das Kollektiv bei einem drei Tage können. Die Idee des kollektivbetriebenen Hostels hatten Io- zuwirken, halten wir es für hilf-Arbeit in der Geflüchtetenhilfe zuprobieren. Dazu gehört auch projekt "Freie Hütte".

Die Idee hinter SchickSAAL*: ben der Betreiber*innen ist der dent Hostels of Germany. Dar- richtet sich nicht nach Aufga- https://schicksaal.net

Harzer Hexenstieg - Teuflisch schön & höllisch spannend

19. - 24. Oktober Bauhaus - Auf den Spuren von Künstlerinnen der Moderne ab 985 € im DZ

Segelreise Ostsee - Frischer Wind und klarer Kurs

Usedom - Fasten, Wandern, Achtsamkeit

Hümmlinger Pilgerweg - Von Stein zu Stein

Diese und weitere Reisen finden Sie in unserem kostenlosen Jahresprogramm.

FrauenReisen Hin und weg • Gartenstraße 20. 24103 Kiel • Fon 0431 55779-111

www.frauenreisenhinundweg.de • frauenreisen@frauenwerk.nordkirche.de

es, solidarisch miteinander zu arbeiten. Verantwortungsbewusstsein für das Projekt mit persönlicher Entfaltungsmöglichkeit so zu verbinden, dass dauernden Plenum darüber der Betrieb gut läuft und es allen gesprochen, wie Hierarchien Spaß macht. "Um Alltagstrott, erkannt und abgebaut werden Langeweile und Unzufriedenheit von vornherein entgegenhanna Hortanen und ihr Le-reich, wenn Aufgaben rotieren", bensgefährte. Die beiden sind schreibt das Kollektiv in seinem in der Lübecker Szene gut ver- Statut. Alle Mitglieder des Kolnetzt. Ihre Mitstreiter*innen lektivs erhielten die Möglichlernten sie teilweise während keit, immer mal wieder andere

> SchickSAAL*: Hostel, Café, Kneipe und Kollektiv, Clemensstraße 7, Lübeck. Hostel-Rezeption, Mo-Fr, ab 9Uhr. Bett im Mehrbettzimmer ab 18 Euro/

> > aven Rei

895 € im DZ

740 € im EZ

ab 695 € im EZ

ab 835 € im EZ

ab 1.875 € im EZ

ab 625 € im EZ

ab 310 € Mehrbettkabine

Hauptsache, schöne Urlaubsbilder

Die Hamburger Reisemesse "oohh! FreizeitWelten" versucht sich am Thema nachhaltiges Reisen

Von Yasemin Fusco

einem Dach zusammen – ob- der Betreiber*innen der Webwohl doch alle ausdrücklich nen vier Wände zu verlassen größer, immer nachhaltiger?" und zumindest den Blick mal in die mehr oder weniger nahe Ferne schweifen zu lassen: Wer unbestreitbar, das Erlebte mit ein Ticket für die "oohh! Frei- immer professionelleren FotozeitWelten" kauft, kann vom apparaten oder Videokameras 5. bis zum 9. Februar die "Reisen Hamburg", "Rad Ham- Hamburg – "faszinierenden burg", "Caravaning Hamburg", "Kreuzfahrtwelt Hamburg", Nicht nur im Rahmen der "Fodie "Fotohaven Hamburg" mit tohaven Hamburg" wird das Smartphone- und Drohnenfo- schöne Bild immer bedeutentografie für Profis und Freizeit- der, das man (sich) vom mögfotografen sowie die "Autotage lichen Reise- oder Freizeitziel Hamburg" besuchen.

Aber wie passt all das zulich formulierten Anspruch Reisen" appelliert wird?

genen Land in den Urlaub, benutzen dafür aber weiterhin Elektroautos Probe fahren.

Auch die Nachfrage nach Kreuzfahrten ist trotz der De- "oohh! FreizeitWelten": Klimakrise und die Kosten Hamburg Messegelände. des Kreuzfahrtbooms der ver- Tagesticket 10 Euro, bei Rund 40 Unternehmen buhlen Jahre) 5,50 Euro, Familienauf der Kreuzfahrtmesse um Ticket 20 Euro die "Kreuzfahrt-Community www.oohh-freizeitwelten.de/

im Norden", so die Veranstalter. Kritisch auf die Umweltbe-Gleich sechs Spezialmessen lastungen der Branche schaut fassen die Hamburger Messe- im Bühnenprogramm aber gehallen Anfang Februar unter rade mal ein einziger Vortrag seite "Schiffstester" über aktuinspirieren sollen, die eige- elle Kreuzfahrttrends: "Immer

Ein Trend in allen präsentierten "Freizeitwelten" ist in – so formuliert es die Messe Bilderwelten" einzufangen.

Eine, die das – so der Veransammen mit dem ausdrück- stalter auf der Webseite – "als erste deutsche Spitzenpolitides Veranstalters, dem Thema kerin" getan haben soll und Nachhaltigkeit auf Reisen und nun die Ergebnisse in einer im Urlaub zukünftig eine grö- Fotoausstellung präsentiert, ßere Rolle zuzugestehen? Wie ist zumindest als Grüne in Saverhalten sich eine Auto- und chen Umweltbewusstsein eher eine Kreuzfahrtmesse zum unverdächtig (auch wenn die Umweltbewusstsein, an das Bild-Zeitung ihr im verganauf der Vortragsbühne "Neues" genen Jahr fälschlicherweise unterstellte, eine klimaschäd-Denn tatsächlich fahren liche "Mega-Reise" unternomzum Beispiel die meisten Deut- men zu haben): Claudia Roth schen zwar am liebsten im eihat einige ihrer Reisen mit einer Leica Q festgehalten.

Ob man ihr nacheifern meist das eigene Auto und kann, muss aber jede*r noch nicht etwa die Bahn. Immer- mal selbst für sich ausrechhin: Bei der Automesse kann nen: So eine Kamera kostet man sich auch über das Thema nämlich so viel wie ein nicht E-Mobilität informieren und unbescheidener Familienurlaub: 4.000 Euro.

batte um die fortschreitende Mi, 5. 2., bis So, 9.2., 10–18 Uhr gangenen Jahre für die Um- Online-Kauf 9 Euro, ermäßigt welt kein bisschen gesunken: 7,50 Euro, für Kinder (6 bis 15





n einem bundesweit einzigartigem Hilfsprojekt vermittelt der Verein Auszeit für die Seele e.V. aus NRW von Vermietern gespendete Leerzeiten in Ferienwohnungen an Krebspatienten. Krankenkassen steuern diese nach 18 Monaten aus, zusätzlich zur Krebserkrankung geraten die Patienten dann oft in wirtschaftliche Not. Ein normaler Urlaub ist dann nicht mehr finanzierbar. Der Verein übernimmt die Vermittlung und Zahlung der anfallenden Nebenkosten.

www.cambio-CarSharing.de

Der Verein sucht bundesweit "Gastgeber mit Herz" zur Unterstützung des Projektes.

Infos unter www.Auszeit-für-die-Seele.info



KLEINER SCHÄFERKAMP 32 • 20357 HAMBURG TEL. 040 - 44 14 56 www.fairlines.de